

Medienmitteilung

Swiss Re erzielt 457 Mio. USD Gewinn im ersten Quartal 2018; öffentliches Aktienrückkaufprogramm startet am 7. Mai 2018

- 457 Mio. USD Konzerngewinn im ersten Quartal 2018; gebuchte Bruttoprämien steigen um 13,1% auf 11,5 Mrd. USD
- Geschätzter Negativeffekt vor Steuern in Höhe von 280 Mio. USD aufgrund neuer Richtlinie in US GAAP-Rechnungslegung
- Property & Casualty Reinsurance erzielt 345 Mio. USD Gewinn und ROE von 13,5%; verbessertes Portefeuille dank Vertragserneuerungen seit Jahresbeginn
- Life & Health Reinsurance generiert weiterhin stabile Einnahmen; 201 Mio. USD Gewinn und annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 11,5%; gebuchte Bruttoprämien steigen um 22,3%
- Corporate Solutions erzielt 41 Mio. USD Gewinn; gebuchte Bruttoprämien¹ steigen um 32,3%
- Life Capital generiert aussergewöhnlich hohe liquide Mittel in Höhe von brutto 705 Mio. USD
- Rendite auf Kapitalanlagen (ROI) betrug 2,2%; belastet durch Änderung in US GAAP-Rechnungslegung; laufende Rendite von 2,8%
- Öffentliches Aktienrückkaufprogramm im Anschaffungswert von bis zu 1,0 Mrd. CHF startet am 7. Mai 2018

Zürich, 4. Mai 2018 – Swiss Re erzielte im ersten Quartal 2018 einen Gewinn von 457 Mio. USD, der unter anderem geschätzte negative Auswirkungen in Höhe von 280 Mio. USD vor Steuern durch eine Änderung in der US GAAP-Rechnungslegung widerspiegelt. Diese Änderung, die Anfang 2018 in Kraft trat, basiert auf einer neuen Vorschrift zur Behandlung und Bewertung von Kapitalbeteiligungen. Die annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) der Gruppe betrug 5,6% im ersten Quartal 2018. Ohne die Auswirkungen der geänderten US GAAP-Rechnungslegung läge der geschätzte Konzerngewinn bei 678 Mio. USD und die Eigenkapitalrendite der Gruppe bei 8,3%. Die gebuchten Bruttoprämien stiegen im Quartal um 13,1% auf 11,5 Mrd. USD dank Wachstum in allen Geschäftssegmenten, insbesondere aber in L&H Re und Life Capital. Aufgrund ihrer sehr starken Kapitalausstattung sowie ihrer hohen finanziellen Flexibilität

¹ Die gebuchten Bruttoprämien umfassen Prämien für Versicherungen in Derivateform, ohne internes Fronting für die Geschäftseinheit Reinsurance.

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3459

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re Ltd
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999

www.swissre.com
 @SwissRe

startet Swiss Re am 7. Mai 2018 ihr öffentliches Aktienrückkaufprogramm im Anschaffungswert von bis zu 1,0 Mrd. CHF.

Christian Mumenthaler, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Wir haben im ersten Quartal 2018 in allen Bereichen solide Ergebnisse erzielt, da wir an unserer Zeichnungsdisziplin festhielten und in einem preislich anspruchsvollen Rück-/Versicherungsmarkt expandierten, der sich verbessert hat, jedoch weiterhin herausfordernd ist. Das erste Quartal untermauert erneut die Bedeutung unseres diversifizierten Geschäftsmodells: Reinsurance erzielte gute Ergebnisse und Life Capital generierte aussergewöhnlich hohe liquide Bruttomittel. Die gebuchten Bruttoprämien stiegen – vor allem dank robustem Wachstum in Asien und der EMEA-Region.»

Erste Quartalsergebnisse 2018 nach neuer US GAAP-Vorschrift

Swiss Re verzeichnete im ersten Quartal 2018 einen Gewinn von 457 Mio. USD – trotz der negativen Auswirkungen der neuen US GAAP-Rechnungslegungsvorschrift zur Behandlung und Bewertung von Kapitalbeteiligungen, die per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist. Die neue Vorschrift sieht vor, dass die Gruppe Änderungen des Fair Value von Kapitalbeteiligungen – ausser denjenigen, die nach der Equity-Methode bewertet wurden oder die zu einer Konsolidierung der Beteiligungen führen – im Rahmen der Gewinnberechnung in jeder Berichtsperiode anstatt zum Zeitpunkt des Verkaufs verbucht. Diese geänderte Rechnungslegung wirkte sich im ersten Quartal 2018 mit geschätzten 280 Mio. USD negativ auf das Ergebnis vor Steuern aus. Da die Änderung nicht rückwirkend angewendet wird, sind die aktuellen Ergebnisse mit Vorjahresergebnissen nur bedingt vergleichbar. Resultate des ersten Quartals 2018 ohne die geschätzten Auswirkungen der veränderten Rechnungslegung werden im Folgenden zu Referenzzwecken ausgewiesen.

Die Gruppe generierte im ersten Quartal eine annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 5,6%, die annualisierte Rendite auf Kapitalanlagen (ROI) lag bei 2,2%, wobei sich die geänderte Rechnungslegung bei negativer Entwicklung der Aktienmärkte im ersten Quartal 2018 auf beide Kennzahlen ausgewirkt hat. Ohne die Auswirkungen der veränderten Rechnungslegung läge die geschätzte annualisierte Eigenkapitalrendite bei 8,3% und die annualisierte Rendite auf Kapitalanlagen bei 3,2%. Die laufende Rendite festverzinslicher Wertschriften, die von der Umstellung in der Rechnungslegung nicht betroffen ist, lag bei 2,8%.

Die gebuchten Bruttoprämien stiegen im ersten Quartal 2018 um 13,1% auf 11,5 Mrd. USD dank Prämienwachstum in allen Geschäftssegmenten sowie Wechselkursentwicklungen. Swiss Re hat die Risikopools, in die sie investiert, weiterhin sorgfältig ausgewählt und ihre disziplinierte Underwriting-Strategie konsequent umgesetzt. Bei konstanten Wechselkursen belief sich die Steigerung auf 6,8%.

Wie am Investors' Day vom 4. April 2018 dargelegt, bleibt Swiss Re mit einer SST-Quote der Gruppe von 269% sehr stark kapitalisiert. Swiss Re verfügt

weiterhin über eine branchenweit führende Kapitalausstattung und hohe finanzielle Flexibilität, um in attraktive Wachstumsmöglichkeiten zu investieren. Zur Erhöhung der Vergleichbarkeit hat die Gruppe eine Schätzung der Solvency II-Quote erstellt; diese liegt bei über 310%.

John Dacey, Group Chief Financial Officer von Swiss Re: «Wir sind mit unserem Ergebnis für das erste Quartal trotz der Auswirkungen der neuen Vorschrift der US GAAP-Rechnungslegung zufrieden. Auf vergleichbarer Basis sind die von der Gruppe berichteten Resultate gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres weitgehend stabil. Unsere Kapitalausstattung ist nach wie vor sehr gut und unsere Rückstellungskapazität absolut intakt. Dies ermöglicht uns, auch weiterhin Überschusskapital an unsere Aktionäre zurückzuführen.»

Solider Gewinn bei P&C Re, teilweise getrübt durch tiefere Anlageergebnisse

Im ersten Quartal 2018 lag der Gewinn von P&C Re bei 345 Mio. USD und die annualisierte Eigenkapitalrendite bei 13,5%. Der kombinierte Schaden-Kosten-Satz von 92,0% verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr, begünstigt durch die allgemein geringe Schadenbelastung durch Grossschäden. Die Vorjahresentwicklung verlief leicht positiv.

Die gebuchten Bruttoprämien stiegen im ersten Quartal 2018 um 4,5% auf 6,0 Mrd. USD, vor allem dank günstiger Wechselkursentwicklungen.

Gestärktes Portefeuille durch Vertragserneuerungen seit Jahresbeginn

Swiss Re hat ihr diszipliniertes Underwriting im Rahmen der Erneuerungsrunde auch im April konsequent umgesetzt. Die Vertragsprämienvolumen stiegen seit Jahresbeginn um 7%, die Preise um 2%. Die risikobereinigte Preisqualität des erneuerten Portefeuilles verbesserte sich um 2 Prozentpunkte auf 103% gegenüber der Vorjahresperiode. Im Vergleich zur Erneuerungsrunde im Januar 2018 blieb sie stabil und übertraf so die Rentabilitätskriterien, welche die Gruppe für ihre Eigenkapitalrendite über den Zyklus hinweg anstrebt.

L&H Re mit weiterhin solider Performance

L&H Re verzeichnete im ersten Quartal 2018 einen Gewinn von 201 Mio. USD aufgrund guter Anlageerträge und grosser Kundentransaktionen. Die annualisierte Eigenkapitalrendite belief sich auf 11,5%. Die laufende Rendite festverzinslicher Wertschriften blieb im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 stabil bei 3,3%.

Die gebuchten Bruttoprämien beliefen sich im Berichtsquartal auf 4,0 Mrd. USD im Vergleich zu 3,2 Mrd. USD im ersten Quartal des Vorjahres, hauptsächlich dank Prämienwachstum in Asien und EMEA sowie positiver Wechselkursentwicklungen.

Corporate Solutions wächst und profitiert von verbessertem Marktumfeld

Corporate Solutions verzeichnete im ersten Quartal 2018 einen Reingewinn von 41 Mio. USD. Das Ergebnis war von Verträgen beeinträchtigt, die in vorangehenden Zeichnungsjahren während 'Soft Market'-Phasen gezeichnet worden waren. Im ersten Quartal 2018 führte dies zu einem Schaden-Kosten-Satz von 100,2%. Die annualisierte Eigenkapitalrendite für das erste Quartal 2018 belief sich auf 7,0%.

Die gebuchten Bruttoprämien² stiegen im ersten Quartal 2018 um 32,3% auf 914 Mio. USD, dank Wachstum in fast allen Regionen und Sparten.

Corporate Solutions verfolgte ihre Strategie weiterhin erfolgreich und investierte in Primary-Lead-Kompetenzen. Auch im ersten Quartal 2018 expandierte die Geschäftseinheit. Obgleich Corporate Solutions bereits seit 2014 in Mexiko aktiv ist, hat sie ihre Präsenz infolge einer neuen Lizenz für Direktversicherung durch eine neu gegründete lokale Tochtergesellschaft gestärkt.

Die Prämiensätze und Geschäftsbedingungen haben sich nach den erheblichen Naturkatastrophenschäden vom Vorjahr in mehreren Märkten und Segmenten graduell verbessert, allerdings je nach Sparte und Region in unterschiedlichem Tempo.

Life Capital generierte aussergewöhnlich hohe liquide Mittel und verzeichnete kontinuierliches Wachstum im Kranken- und Lebengeschäft

Life Capital generierte im ersten Quartal 2018 aussergewöhnlich hohe liquide Mittel von brutto 705 Mio. USD. Dies spiegelte den zugrundeliegenden Überschuss von ReAssure in Grossbritannien wider, einen Gewinn nach Abschluss der Solvency II-Berechnung zum Jahresende 2017 und Erlöse aus dem Verkauf der initialen 5%-Beteiligung von MS&AD an ReAssure.

Wie bereits kommuniziert, erklärte MS&AD im Oktober 2017, eine anfängliche Beteiligung von 5% an ReAssure zu erwerben. Nach Vollzug der initialen Transaktion erhöhte MS&AD im ersten Quartal ihren Anteil auf 15%.

Der Gewinn der Geschäftseinheit von 3 Mio. USD im ersten Quartal 2018 wurde durch tiefere fondsgebundene und partizipierende Erträge aufgrund der negativen Performance des Anlagemarkts in Grossbritannien beeinträchtigt.

Die gebuchten Bruttoprämien haben sich im ersten Quartal mit 1,4 Mrd. USD mehr als verdoppelt, was vor allem das Wachstum insgesamt im Geschäft

² Die gebuchten Bruttoprämien umfassen Prämien für Versicherungen in Derivateform, ohne internes Fronting für die Geschäftseinheit Reinsurance.

mit offenen Versicherungsbeständen widerspiegelt, aber auch einer grossen Medex-Transaktion für iptiQ in EMEA zu verdanken ist.

Die im Dezember 2017 bekanntgegebene Transaktion von Legal & General wurde in Form einer Risikotransfervereinbarung in den Ergebnissen 2018 von Life Capital berücksichtigt. Sofern die Aufsichtsbehörden zustimmen, sollte der Part VII Transfer Mitte 2019 abgeschlossen sein.

Swiss Re startet am 7. Mai 2018 öffentliches Aktienrückkaufprogramm

Nachdem alle erforderlichen Genehmigungen des Verwaltungsrates und der Aufsichtsbehörden vorliegen, beginnt Swiss Re am 7. Mai 2018 mit einem Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 1,0 Mrd. CHF. Dies widerspiegelt die Strategie der Gruppe, Überschusskapital an Aktionäre zurückzuführen, sofern Überschusskapital vorhanden ist und keine anderen Investitionsmöglichkeiten interne Rentabilitätskriterien erfüllen. Den Aktienrückkauf hatten die Aktionäre von Swiss Re am 20. April 2018 genehmigt.

Weitere Details zum Aktienrückkaufprogramm:

www.swissre.com/investors/shares/share_buyback

Einsatz von Technologie für zukünftiges Wachstum

Wie am Investors' Day vom 4. April 2018 erläutert, verfolgt Swiss Re weiterhin eine Technologiestrategie – mit Schwerpunkt auf vier Hauptsäulen und eingebettet in die allgemeine Geschäftsstrategie – die zum einen die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Kunden unterstützt und zum anderen der Gruppe Zugang zu neuen Risikopools verschafft und sie befähigt, bestehende Risikopools effizienter zu verwalten.

2016 lancierte Swiss Re die Blockchain Insurance Industry Initiative (B3i) in Zusammenarbeit mit anderen weltweit tätigen Industrievertretern mit dem Ziel, Möglichkeiten der Blockchain-Technologie für die Versicherungsbranche zu nutzen. Im März 2018 gründeten 15 Rück-/Versicherer als Gründungsaktionäre die B3i Services AG in Zürich, um diverse Versicherungsdienste auf Basis der Blockchain-Technologie zu entwickeln und anzubieten.

Christian Mumenthaler, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Der Sach- und HUK-Markt ist nach wie vor attraktiv, bleibt jedoch anspruchsvoll. Allerdings ist das derzeitige Preisniveau für eine langfristige Nachhaltigkeit unzureichend. Nichtsdestotrotz schätze ich das Potential unserer Branche optimistisch ein, da Risikopools weiterhin wachsen werden. Wir haben unsere Geschäftseinheiten auf drei strategische Differenzierungsfaktoren ausgerichtet: Kundenzugang, Risikowissen und Kapitalstärke. Diese drei Pfeiler, kombiniert mit unserer komplett integrierten Technologiestrategie, sind für unseren künftigen Erfolg ausschlaggebend. Wir werden auch in Zukunft eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten, um die Welt widerstandsfähiger zu machen.»

Kennzahlen zum ersten Quartal (1Q 2017 ggü. 1Q 2018)

		1Q 2017	1Q 2018	1Q 2018 ¹
Konsolidierte Gruppe (Total)	Gebuchte Bruttoprämien (in Mio. USD)	10 199	11 532	
	Ergebnis (in Mio. USD)	656	457	678
	Eigenkapitalrendite (% Jahresbasis)	7,5	5,6	8,3
	Rendite auf Kapitalanlagen (% Jahresbasis)	3,4	2,2	3,2
	Umlaufrendite (% Jahresbasis)	2,9	2,8	
	Eigenkapital (in Mio. USD)	35 126	32 321	
P&C Reinsurance	Gebuchte Bruttoprämien (in Mio. USD)	5 778	6 040	
	Ergebnis (in Mio. USD)	321	345	
	Schaden-Kosten-Satz (%)	95,6	92,0	
	Eigenkapitalrendite (% Jahresbasis)	10,8	13,5	
L&H Reinsurance	Gebuchte Bruttoprämien (in Mio. USD)	3 248	3 971	
	Ergebnis (in Mio. USD)	193	201	
	Umlaufrendite (% Jahresbasis)	3,4	3,3	
	Eigenkapitalrendite (% Jahresbasis)	11,6	11,5	
Corporate Solutions	Gebuchte Bruttoprämien (in Mio. USD)	717	923	
	Ergebnis (in Mio. USD)	55	41	
	Schaden-Kosten-Satz (%)	99,6	100,2	
	Eigenkapitalrendite (% Jahresbasis)	10,1	7,0	
Life Capital	Gebuchte Bruttoprämien (in Mio. USD)	652	1 404	
	Ergebnis (in Mio. USD)	73	3	
	Generierte liquide Mittel, brutto (in Mio. USD)	336	705	
	Eigenkapitalrendite (% Jahresbasis)	3,9	0,2	

¹ Ohne Auswirkungen der neuen US GAAP-Rechnungslegungsvorschrift zur Behandlung und Bewertung von Finanzinstrumenten, die für die Gruppe per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist.

Telefonkonferenz

Swiss Re wird heute um 8.30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz durchführen. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0)58 310 50 00
Deutschland:	+49 (0)69 505 0 0082
Grossbritannien:	+44 (0) 207 107 0613
Frankreich:	+33 (0)1 7091 8706
USA:	+1 (1) 631 570 56 13
Hongkong:	+852 5808 1769

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Swiss Re wird heute Nachmittag um 14.00 Uhr (MESZ) im Rahmen einer Telefonkonferenz für Analysten und Investoren Fragen beantworten. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0)58 310 50 00
Deutschland:	+49 (0)69 505 0 0082
Grossbritannien:	+44 (0) 207 107 0613
Frankreich:	+33 (0)1 7091 8706
USA:	+1 (1) 631 570 56 13

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers und hat sich zum Ziel gesetzt, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Naturkatastrophen, Klimawandel, Langlebigkeit und Cyberkriminalität sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, denen die Gruppe mit Weitsicht und Risikomanagement begegnet. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft Wohlstand und Fortschritt zu ermöglichen, indem sie ihren Kunden bei neuen Geschäftsmöglichkeiten und Lösungen unterstützend zur Seite steht. Die Swiss Re Gruppe wurde 1863 an ihrem Hauptsitz in Zürich (Schweiz) gegründet und ist weltweit über ein Netz von rund 80 Standorten präsent. Die Gruppe ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert. Jede dieser Einheit verfügt über eine eigene Strategie und Zielsetzung, die gemeinsam zur Mission der Gruppe beitragen.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter Media_Relations@swissre.com



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», « fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Terroranschlägen und kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter der Versicherungs- und der Rückversicherungswirtschaft;
- Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem;
- Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik der Gruppe oder der veränderten Zusammen-

- setzung des Anlagevermögens der Gruppe und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
 - die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
 - Änderungen von Gesetzen und Vorschriften und ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer Abkehr von multilateralen Konzepten für die Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
 - das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkung von Änderungen steuerlicher Regelungen auf Geschäftsmodelle;
 - die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
 - der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
 - Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
 - Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
 - Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte grosse von Menschen verursachte Schäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
 - juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
 - Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
 - bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten, geringer als erwartet ausfallende Vorteile oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas, einschliesslich durch neue Marktteilnehmer; und
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken und die Fähigkeit zur Bewirtschaftung von Risiken für die Cybersicherheit.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.